

## Soziale Indikatoren des nachhaltigen Bauens

### Ergänzung des Leitfadens: Nachhaltiges Bauen des BMVBW

Im März 2001 hatte das BMVBW den „Leitfaden Nachhaltiges Bauen<sup>1</sup>“ als Arbeitshilfe für Planung, Bau, Betrieb und Nutzung auf und von Liegenschaften oder Gebäuden des Bundes vorgelegt. Darin werden ökonomische und ökologische Ziele



des nachhaltigen Bauens als Handlungsanleitung konkretisiert. In vielen Bereichen wird auf vorhandene technische Normen oder andere Regelwerke verwiesen, um Ziele des nachhaltigen Bauens auch quantitativ zu bestimmen. Im Leitfaden werden zwar auch Aspekte der sozialen Nachhaltigkeit angesprochen, aber im wesentlichen beschränkt auf Gesundheitsschutz und Behaglichkeit, also auf eher herkömmliche Aspekte der Gebäudeplanung und -nutzung.

Die sozialen und kulturellen Aspekte der Nachhaltigkeit sollen bei der Weiterentwicklung des Leitfadens stärker zur Geltung gebracht werden. Dazu sollen geeignete Indikatoren erarbeitet werden damit diese Ziele ebenso konkret wie die ökologischen und ökonomischen Ziele in Planungsvorgaben umgesetzt werden können. Die sozialen Indikatoren sollten ähnlich wie die auf physikalischen Größen (z.B. Raumtemperatur, Beleuchtungszahlen) beruhenden Indikatoren konkretes Handeln bewirken können. Es ist von den international anerkannten Zielen für eine sozial nachhaltige Entwicklung auszugehen:

- Chancengleichheit für Männer und Frauen (*gender mainstream*),
- Nutzerbeteiligung (*participation*)
- sozialer Zusammenhalt (*social cohesion*),
- kulturelle Tradition (*cultural heritage*),
- Gesundheit, Wohlbefinden (*health, well-being*)
- Sicherheit vor Gefährdungen (*safety*) und Übergriffen (*security*)

Auch die Ziele der „Initiative Baukultur“ von BMVBW und Bundesarchitektenkammer sind zu berücksichtigen.

Weiterhin soll eine Definition der sozialen Aspekte des Nachhaltigen Bauens formuliert werden, die allgemeine Akzeptanz finden kann. Ein Bezug ist die Definition von „*sustainable development*“ aus dem Brundtlandbericht: "*Sustainable development is development that meets the needs of the present without compromising the ability of future generations to meet their own needs.*" Die Definition ist am Aufgabenbereich des Leitfadens zu orientieren.

<sup>1</sup> Bundesministerium für Verkehr-, Bau- und Wohnungswesen (Hrsg.): Leitfaden Nachhaltiges Bauen. Berlin 2001  
[http://www.bmvbw.de/Anlage/original\\_8183/Leitfaden-Nachhaltiges-Bauen.pdf](http://www.bmvbw.de/Anlage/original_8183/Leitfaden-Nachhaltiges-Bauen.pdf)